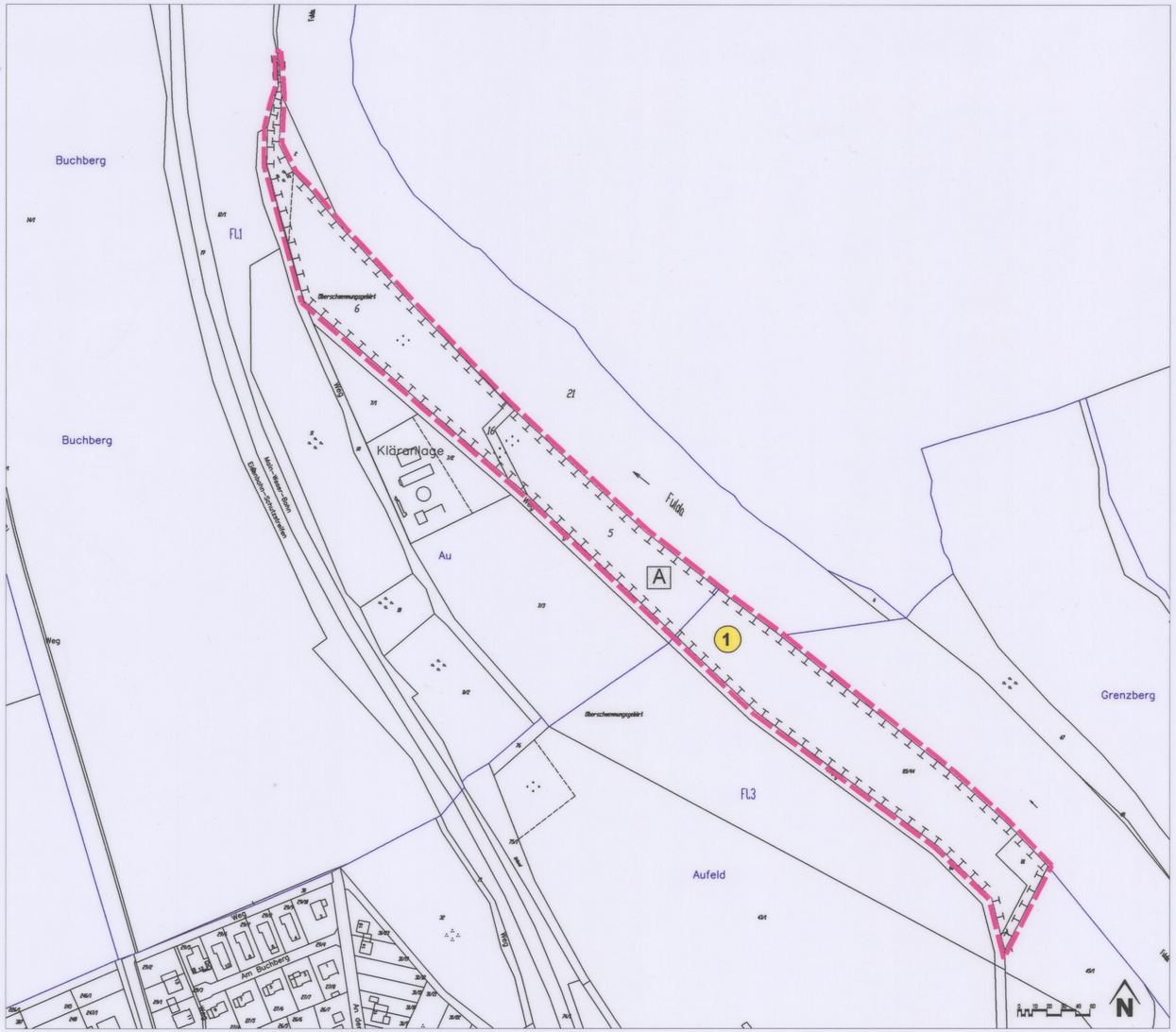

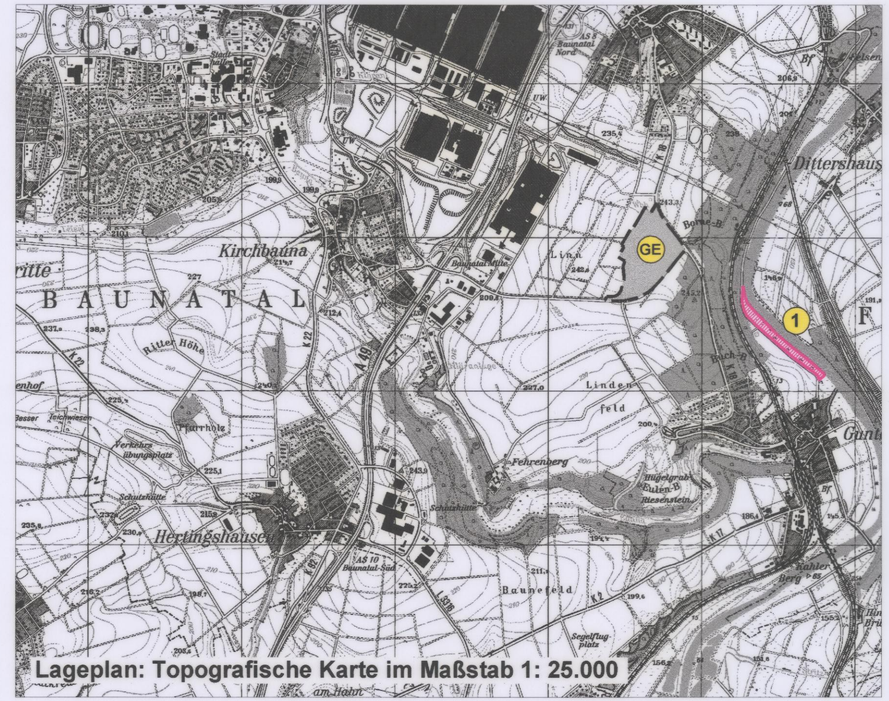

"TEIL B"

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.
Eine fachlich qualifizierte Entwurfs- und Ausführungsplanung erfolgt in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden.

Zuordnung der Ausgleichsflächen

A

Zuordnung der Ausgleichsmaßnahme für private Eingriffe
Die im Bebauungsplan mit "A" gekennzeichneten Flächen für Ausgleichsmaßnahmen sowie die darauf auszuführenden Ausgleichsmaßnahmen sind dem Bebauungsplan als Sammelausgleichsmaßnahme gem. Bundesnaturschutzgesetz für private Eingriffe durch Überbauung und Versiegelung zugeordnet.

Die Ausgleichsmaßnahmen sind sofort nach Inanspruchnahme des Baugebietes durchzuführen.

Ausgleichsfläche Nr. 1
Gemarkung Guntershausen, Flur 1, Flurstücke 5, 6,16, Flur 3, Flurstücke 85/44 und 81

- Anlage von altarmartigen Flutmulden, Schaffung von Flachwasserbereichen für die Ansiedlung von Röhricht und Großseggenried, Anlage punktueller Kiesinseln
- Verbreiterung von Uferrandstreifen an der Fulda mit punktuellen Gehölzanpflanzungen
- Umwandlung von artenarmen obergrasreichen Intensivgrünland in Sukzessionsflächen (Staudenfluren frischer bis wechselfeuchter Standorte).
- Punktuell Anlage von Auenwald wechselfeuchter bis feuchter Standorte

TEIL B
BEBAUUNGSPLAN NR. 46
"Heisterhagen"
der Stadt Baunatal,
Gemarkung Kirchbauna / Rengershausen

Bearbeitet durch:
Planungsgruppe
Stadt und Land
Büro für Stadt- und Landschaftsplanung
Kohlenstraße 20, 34 121 Kassel
Tel.: 0561-26218, Fax.: 0561-26277
e-mail: PSL.kassel@t-online.de

Auftraggeber:
Magistrat der
STADT BAUNATAL
Marktplatz 14
34 225 Baunatal

Datum: August 2011

Maßstab 1 : 2.500